

Mußbacher Johanneskerwe: Feiern, Tanzen und die Suche nach Esel-Paten!

Die Johanneskerwe in Mußbach feierte ihren Auftakt mit Tanz, Kerwerede und einer humorvollen KI-Demonstration. Bis Dienstag wird gefeiert!

Die Johanneskerwe in Mußbach: Ein Fest, das Tradition und Innovation vereint

Ein lebendiges Fest in Mußbach

Die Johanneskerwe erstrahlt in neuem Licht, seitdem am Donnerstag um 19 Uhr offiziell der Startschuss gegeben wurde. Vor dem Rathaus in Mußbach versammelten sich etwa 300 Besucher, um gemeinsam den Beginn dieses traditionellen Festes zu feiern, das bis Dienstag andauern wird. Das Aufstellen des Kerwebaums stand am Anfang und lief reibungslos, dank der geschickten Hände der Feuerwehrleute, wie Ortsvorsteher Roland Ipach bestätigte.

Eine humorvolle Auseinandersetzung mit der Zukunft

Besonders hervorzuheben war in diesem Jahr die Kerwerede von Karl Mallwich, die mit einer unterhaltsamen Darbietung in Kooperation mit Christel Klohr vom Weingut Klohr kombiniert wurde. Mallwich thematisierte die gegenwärtige Debatte über die Zukunft der Pfälzischen Weinkönigin. Dabei vermittelten die beiden Akteure humorvoll, was passierte, als ein Roboter versuchte, seine eigene Kerwerede zu schreiben. Dies verdeutlicht nicht nur den Spaß des Festes, sondern auch den

Einfluss von Künstlicher Intelligenz (KI) auf kreative Prozesse. Ortsvorsteher Ipach zeigte mit einem kleinen Diadem, dass die Bürger von Mußbach nicht bereit sind, sich von Veränderungen entmutigen zu lassen.

Einblick in die lokale Kulturlandschaft

Die Johanneskerwe geht über Traditionen hinaus und bietet ein wichtiges Forum für lokale Kultur. Mit Auftritten der Kinder- und Jugendtrachtengruppe sowie des großen Tanzkreises wird deutlich, wie wichtig es ist, kulturelles Erbe durch Generationen zu bewahren. So wurde der Abend durch verschiedene Tanzdarbietungen bereichert, die die zahlreich erschiene Gemeinde unterhielten.

Besondere Aktionen und ihre Bedeutung

Ein weiterer Höhepunkt war die Versteigerung der Eselspatenschaft, die nicht nur Unterstützung für die lokale Tierhaltung bedeutet, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl stärkt. Trotz einer Huferkrankung des Esels, der leider nicht teilnehmen konnte, war die Auktion ein voller Erfolg. Ein mutiger Bieter steigerte das Gebot direkt auf 500 Euro, und schließlich wurde die Patenschaft für beeindruckende 950 Euro vergeben. Der Gewinner erhielt zudem Gutscheine für Freigetränke, was zusätzlich für eine festliche Stimmung sorgte.

Übersicht der anstehenden Veranstaltungen

Das Fest wird von zahlreichen Aktivitäten begleitet, darunter musikalische Darbietungen in den Höfen und dem Puppentheater Dornei am Sonntag. Die Weinhoheiten aus den umliegenden Weindörfern haben ihren Besuch durch die Festlichkeiten angekündigt. Die Veranstalter erhoffen sich, dass die Besucher bis zum Abschluss des Festes am Dienstag weiterhin zahlreich erscheinen werden, welches traditionell im

Weingut Klohr um 18 Uhr „eingesackt“ wird.

Die Johanneskerwe ist nicht nur ein Fest der Trachten und Tänze, sondern spiegelt auch den Wandel der Zeit wider, indem innovative Themen wie Künstliche Intelligenz in den Vordergrund gerückt werden. In Mußbach wird Tradition großgeschrieben, jedoch immer mit einem Blick in die Zukunft.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de